

DAS OFFIZIELLE STADIONMAGAZIN DES BFC PREUSSEN

HEIMSPIEL

REGIONALLIGA NORDOST - 3. SPIELTAG



INHALT

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN
PERSÖNLICHE WÖRTE UNSERES PRÄSIDENTEN ZUM HEUTIGEN SPIELTAG UND ZUR AKTUELLEN SITUATION DES VEREINS.

UNSER GEGNER
WISSENSWERTES, STATISTIKEN UND HINTERGRÜNDE ZU UNSEREM HEUTIGEN GEGNER.

RÜCKBLICK AUF DAS LETZTE HEIMSPIEL
EIN RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE HEIMSPIEL UND DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE.

FANSHOP

UNSERE MANNSCHAFT
DER AKTUELLE KADER SOWIE DAS TRAINER- UND FUNKTIONSTEAM DES BFC PREUSSEN.

REGIONALLIGA NORDOST
DIE AKTUELLE TABELLE, ERGEBNISSE UND DER SPIELPLAN DER LIGA.

DIE NÄCHSTEN SPIELE

SPONSOREN & PARTNER

UNSERE HAUPTSPONSOREN



GRUSSWORT

UWE UTZ,
PRÄSIDENT



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des BFC Preussen,

herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe unseres Online-Stadionheftes der Regionalliga-Saison 2026/27.

Mit großer Freude und Stolz blicke ich auf die vergangene Spielzeit zurück. Die Entwicklung unseres Vereins – sowohl organisatorisch als auch insbesondere sportlich – war beeindruckend und das Ergebnis harter Arbeit, großer Leidenschaft und eines starken Zusammenhalts. Auf diese Entwicklung können wir alle gemeinsam stolz sein.

Nun richtet sich unser Blick nach vorne: Mit dem 1. FC Lokomotive Leipzig begrüßen wir heute den Meister der vergangenen beiden Spielzeiten im Preussen-Stadion. In der zurückliegenden Saison ist es uns gleich zweimal gelungen, den späteren Meister zu besiegen. An diese starken Leistungen möchten wir anknüpfen und gemeinsam mit Ihnen die ersten drei Heimpunkte der noch jungen Saison einfahren.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Fans, Ehrenamtlichen, Sponsoren und Unterstützern unseres Vereins. Ganz gleich, auf welche Weise Sie den BFC Preussen begleiten – Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gemeinsamen Weges. Wir freuen uns sehr darauf, Sie auch in dieser Saison wieder bei unseren Heimspielen im Preussen-Stadion begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Online-Stadionheftes und uns allen ein spannendes sowie erfolgreiches Fußballerlebnis im Preussen-Stadion.

Mit sportlichen Grüßen
Uwe Utz

GEGNERCHECK – 1. FC LOKOMOTIVE LEIPZIG

Traditionsverein mit großen Ambitionen

Mit dem 1. FC Lokomotive Leipzig gastiert am Mittwoch einer der klangvollsten Namen des ostdeutschen Fußballs im Preussen-Stadion. Die Sachsen zählen seit Jahren zu den Topmannschaften der Regionalliga Nordost und gehen auch in dieser Saison wieder als einer der Favoriten ins Rennen. Erst in der vergangenen Spielzeit sicherte sich die "Loksche" erneut die Meisterschaft der Regionalliga Nordost, verpasste den Aufstieg in die 3. Liga jedoch in der Relegation denkbar knapp.

Der Verein blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Über den Vorgängerverein VfB Leipzig reichen die Wurzeln bis zum ersten Deutschen Meister des Jahres 1903. Auch in der DDR gehörte Lok zu den erfolgreichsten Klubs des Landes und erreichte 1987 sogar das Finale des Europapokals der Pokalsieger. Heute trägt der Traditionsverein seine Heimspiele im legendären Bruno-Plache-Stadion aus.

Zahlen & Fakten:

- Gründung: 1893 (Vorgängerverein VfB Leipzig)
- Stadion: Bruno-Plache-Stadion
- Kapazität: rund 15.000 Zuschauer
- Farben: Blau-Gelb
- Größte Erfolge:
 - Deutscher Meister 1903 (als VfB Leipzig)
 - Mehrfacher DDR-Vizemeister
 - Finalist Europapokal der Pokalsieger 1987
 - Amtierender Meister der Regionalliga Nordost





RÜCKBLICK BFC VS. LOK



PUNKTETEILUNG ZUM HEIMAUFTAKT – PREUSSEN UND STAHNSDORF TRENNEN SICH 1:1

Vor 526 Zuschauern im Preussenstadion musste sich unser BFC Preussen zum ersten Heimspiel der neuen Regionalliga-Saison mit einem 1:1 (1:0) gegen Aufsteiger RSV Eintracht Stahnsdorf begnügen. Nach einer starken ersten Halbzeit und der verdienten Führung durch Nikolas Frank verpassten es unsere Preussen, den zweiten Treffer nachzulegen. Die Gäste steigerten sich nach dem Seitenwechsel und kamen durch den eingewechselten Endi Jupolli noch zum Ausgleich.

Von Beginn an übernahm unsere Mannschaft die Kontrolle über das Spielgeschehen. Mit viel Ballbesitz, hohem Pressing und einem strukturierten Spielaufbau setzte der BFC Preussen den Regionalliga-Neuling früh unter Druck. Die Gäste konzentrierten sich zunächst auf die Defensive und fanden offensiv kaum Entlastung.

Nach mehreren vielversprechenden Angriffen belohnte sich unser Team schließlich kurz vor der Pause. Nikolas Frank nutzte seine Chance eiskalt und brachte die Preussen mit 1:0 in Führung – ein Treffer, der den bis dahin verdienten Spielverlauf widerspiegelte. Mit der knappen, aber verdienten Führung ging es in die Halbzeitpause.



Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein anderes Spiel. Stahnsdorf agierte mutiger, gewann mehr Zweikämpfe und kam nun häufiger in die Nähe unseres Strafraums. Unsere Mannschaft blieb zwar gefährlich, ließ jedoch mehrere Möglichkeiten ungenutzt, um die Führung auszubauen und die Partie frühzeitig zu entscheiden.

So blieb der Aufsteiger im Spiel – und nutzte seine Chance. Der kurz zuvor eingewechselte Endi Jupolli erzielte den Ausgleich zum 1:1 und sorgte damit für den ersten Regionalliga-Treffer der Vereinsgeschichte des RSV Eintracht Stahnsdorf. In der Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem beide Mannschaften noch auf den Sieg drängten. Während unsere Preussen auf die erneute Führung drückten, boten sich auch den Gästen Kontermöglichkeiten. Am Ende blieb es jedoch bei der Punkteteilung.

Auch wenn sich unsere Mannschaft nach einer starken ersten Hälfte sicherlich mehr erhofft hatte, zeigte die Begegnung einmal mehr, wie ausgeglichen die Regionalliga Nordost ist. Der BFC Preussen nahm einen Punkt mit, weiß aber gleichzeitig, dass bei konsequenterer

Chancenverwertung auch ein erfolgreicher Heimauftritt möglich gewesen wäre.

Nun richtet sich der Blick bereits auf die nächste Herausforderung: Mit dem amtierenden Meister 1. FC Lokomotive Leipzig wartet am Mittwochabend die nächste große Aufgabe im Preussenstadion.





FAN SHOP

TRADITION. LEIDENSCHAFT. PREUSSEN.



JETZT IM STADION
UNSEREN **FANSHOP**
BESUCHEN!

UNSERE MANNSCHAFT

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga Nordost hat sich unser BFC Preussen im vergangenen Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte in Deutschlands vierthöchster Spielklasse etabliert. Nach einer starken Premiersaison möchte unsere Mannschaft in der Spielzeit 2026/27 den nächsten Schritt gehen und sich erneut in der Liga behaupten. Dabei setzt das Team auf eine gelungene Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen, entwicklungsfähigen Talenten.

Trainer:

Cheftrainer Daniel Volbert steht seit 2022 an der Seitenlinie des BFC Preussen. Mit seiner akribischen Arbeitsweise und einer klaren Spielidee führte er den Verein zur Meisterschaft in der Oberliga Nord und anschließend zum Aufstieg in die Regionalliga Nordost. Unter seiner Leitung hat sich der BFC Preussen sportlich kontinuierlich weiterentwickelt.

Co-Trainer:

Unterstützt wird Daniel Volbert von Thorben Marx, der das Trainerteam als Co-Trainer ergänzt und maßgeblich an der täglichen Trainingsarbeit sowie der Spielvorbereitung beteiligt ist.

Kapitän:

Die Mannschaft wird von Philip Fontein als Kapitän aufs Feld geführt. Mit seiner Erfahrung, seiner Präsenz auf dem Platz und seiner Vorbildfunktion ist er einer der wichtigsten Führungsspieler im Team und übernimmt sowohl sportlich als auch menschlich eine zentrale Rolle innerhalb der Mannschaft.



REGIONALLIGA NORDOST

TABELLE

PL.		TEAM	SP.	DIFF.	PKT.
1	↗	 Chemnitz	2	7	6
2	↘	 Magdeburg II	2	4	4
3	—	 Erfurt	2	3	4
	↗	 Greifswald	2	3	4
5	↗	 RSV Eintracht (N)	2	3	4
6	↘	 Lok Leipzig	2	2	4
7	—	 Aue (A)	2	2	4
8	↘	 Babelsberg	2	1	3
9	↗	 Jena	2	0	3
10	↗	 BFC Dynamo	2	-1	3
11	↘	 Zwickau	2	-2	3
12	↘	 Halle	2	0	2
13	↘	 Altglienicke	1	0	1
14	↘	 BFC Preussen	2	-3	1
15	↗	 Hertha II	1	-4	0
	—	 Chemie Leipzig	2	-4	0
17	↘	 Luckenwalde	2	-5	0
18	↘	 Tasmania (N)	2	-6	0

RÜCKBLICK AUF DEN VERGANGENEN SPIELTAG

Chemnitzer FC		3:0 0:0		BFC Preussen
SV Babelsberg 03		0:1 0:0		Carl Zeiss Jena
Tasmania Berlin		0:2 0:1		Erzgebirge Aue
FSV Zwickau		0:3 0:2		Greifswalder FC
VSG Altglienicke		abges.		Hertha BSC II
RSV Eintracht		3:0 2:0		FSV Luckenwalde
BFC Dynamo		2:0 0:0		BSG Chemie Leipzig
Hallescher FC		1:1 0:0		Rot-Weiß Erfurt
1. FC Lok Leipzig		3:3 2:1		1. FC Magdeburg II

DIE NÄCHSTEN SPIELE

Regionalliga Nordost – 3. Spieltag

BFC Preussen  Mi. 19:00  1. FC Lok Leipzig

Regionalliga Nordost – 4. Spieltag

Erzgebirge Aue  So. 14:00  BFC Preussen

Regionalliga Nordost – 5. Spieltag

BFC Preussen  15.08. 14:00  Greifswalder FC



VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN

